

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Integrationsrat	25.04.2012	öffentlich
Haupt- und Beteiligungsausschuss	03.05.2012	öffentlich
Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)		
Mitfinanzierung des Projekts der Universität Bielefeld „Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprachen“		
Beschlussvorschlag:		
<p>Der Integrationsrat / Der Haupt- und Beteiligungsausschuss stimmt einer finanziellen Unterstützung des Projekts der Universität Bielefeld „Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprachen“ ab 2012 i. H. v. 62.000 € - und damit einer budgetneutralen Ausweitung des bisherigen Finanzierungsvolumens i. H. v. 54.000 € um 8.000 €/J. – im Rahmen einer Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung bis zum 31.12.2015 zu.</p>		
Begründung:		
<p>Die Universität bietet seit März 2001 Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund Unterstützung bei der Bewältigung schulischer Anforderungen in Kombination mit einer Förderung in der Fremd- bzw. Zweitsprache Deutsch. Auf der Basis einer individuellen Analyse des Förderbedarfs werden kleine Gruppen (mit 5 bis max. 10 Schülerinnen bzw. Schülern) zusammengestellt, die überwiegend von Studierenden in der Lehrerausbildung und des Faches Deutsch als Fremdsprache in den Räumen der Universität unterrichtet werden. Der individuelle Förderansatz, die hohe Motivation der beteiligten Schüler und das Engagement der studentischen Förderlehrerinnen bzw. -lehrer führen zu Leistungssteigerungen und zu motivierenden Erfolgserlebnissen für die Kinder und Jugendlichen. Gefördert werden Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der Grundschule. Das Projekt arbeitet mit großem Erfolg, der sich in Verbesserungen von (Schul-)Noten, Versetzungen, dem Erreichen von Schulabschlüssen oder der Verhinderung von Förderschulzuweisungen und anderen, ungewollten Wechseln der Schulform manifestiert. Die Leistungen des Projektes werden regelmäßig intern evaluiert und insbes. auch im Integrationsrat regelmäßig vorgestellt.</p> <p>Finanziert wird das Projekt u. a. von der Sparkassenstiftung, der Mercator-Stiftung, der Universität, der Stadt Bielefeld und weiteren lokalen Sponsoren. Die Stadt Bielefeld beteiligt sich seit 2008 bisher mit 54.000 €/J (Mitfinanzierung der Projektkoordination und -organisation).</p> <p>2011 haben sich im Projekt Veränderungen ergeben:</p> <p>Änderung der Personalstruktur im Laufe des Jahres 2011:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Reduzierung des Stellenvolumens der Projektkoordination und -organisation von einer 1,0-Stelle auf eine 0,5-Stelle (Grund: Übernahme einer 2. wissenschaftlichen Tätigkeit außerhalb Bielefelds) o Zeitgleich mit der vg. Stellenreduzierung: Kompensation/Einsatz einer wissenschaftlichen Hilfskraft im Umfang einer 0,5-Stelle (19 Std./W.). 		

- o Reaktion auf das Abitur nach Klasse 12 (8jähriges Gymnasium (kurz G8, Gy8) = Verkürzung der Schulzeit bis zum Abitur von 13 auf 12 Jahre, in NRW seit 2010/2011 eingeführt. Bedarf/Handlungsnotwendigkeit für das Projekt: Stärkerer Handlungsbedarf (Angebotsstärkung) für den Bereich der gymnasialen Oberstufe im Bereich Mathematik → Einsatznotwendigkeit von mehr Studierenden und zusätzlich einer Fachkraft – Fachliche Beratung Förderlehrkräfte Mathematik und Förderlehrkraft –.

(Zusätzlich) Anstieg der Zahl an Schülerinnen und Schülern im Förderprojekt:

	Anzahl an Schülerinnen und Schülern im Projekt	Förderung Mathematik
2009	311	72
2010	323	76
2011	352	90
2012	372	102

Die Universität beantragt ab 2012 die Mitfinanzierung der vg. Mitarbeiter zur Projektabsicherung und zur bedarfsgerechten Projektfortsetzung.

Die Projektfinanzierung ist im Rahmen bereitstehender Mittel, d. h. budgetneutral, im Umfang von insges. 62.000 € (ab 2012 bis zunächst 2015 einschließlich) möglich.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.